

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: [Verbandsgemeinde Schweich an der Römischen Weinstraße] -
--

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Kommunalbehörden*

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: *Allgemeine öffentliche Verwaltung*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Verbandsgemeinde Schweich, Erweiterung Grundschule Longuich

Beschreibung: Planungsleistungen zur Erweiterung der Grundschule Longuich

Kennung des Verfahrens: c8319269-88a5-43a1-a4e8-37e57500a5b0

Verfahrensart: *Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb*

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Haupteinstufung (cpv): 71320000 *Planungsleistungen im Bauwesen*

2.1.2 Erfüllungsort

Ort: Longuich

Postleitzahl: 54340

NUTS-3-Code: *Trier-Saarburg (DEB25)*

Land: *Deutschland*

2.1.4 Allgemeine Informationen

Verfahrensart

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

VgV

2.1.5 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

2.1.6 Ausschlussgründe:

Rein nationale Ausschlussgründe: [Ausschluss aus vergaberechtlichen Gründen nach VgV / GWB.] ---

5.1 Los: LOT-0001

Titel: Verbandsgemeinde Schweich, Erweiterung Grundschule Longuich - Architektenleistungen

Beschreibung: Anlass und Aufgabenstellung Für das aktuelle Schuljahr 2024/2025 sind an der Grundschule Longuich sieben Klassen im Schulbetrieb. Im Bestand sind sechs Klassenräume. Die siebte Klasse weicht aktuell auf den Mehrzweckraum in der angrenzenden Mehrzweckhalle der Ortsgemeinde Longuich aus. Ab dem Schuljahr 2026/2027 werden acht Klassenräume benötigt. Ohne eine bauliche Erweiterung der Grundschule sind die Aufnahmekapazitäten für die steigenden Schüler- und Klassenzahlen nicht gegeben. Mit Schreiben vom 10.06.2024 wurde durch die ADD Trier eine Erweiterung des Schulgebäudes um 180 m² (Hauptnutzfläche) schulbehördlich anerkannt. Der Verbandsgemeinderat Schweich hatte in seiner Sitzung am 25.09.2024 beschlossen, die Grundschule auf Grundlage der beigelegten Planunterlagen zu erweitern. Angaben zum Bestandsgebäude Beim Baukörper der Grundschule Longuich handelt es sich um eine 3-geschossige Massivbauweise in Rechteckform. Die Dachkonstruktion besteht aus einem Walmdach mit neuer Naturschieferedeckung und aufgeständerter PV-Anlage. Bei der Grundschule handelt es sich um eine klassische Flurschule. An dem in der Gebäudemitte angesetzten Treppenraum bindet je Geschoss ein durchgehender Flur an, welcher die Klassen- und Nebenräume stichartig nach links und rechts erschließt. Die Klassenräume befinden sich jeweils an die giebelseitigen Gebäudeenden. Im Kellergeschoss befinden sich 2 Klassenräume, 1 Lehrmittelraum, 1 Kopierraum (unter der Treppe) sowie der Hausanschlussraum. Im Erdgeschoss befinden sich 2 Klassenräume, 1 Bücherei, 1 Büro der Schulleitung. Ebenfalls im Erdgeschoss befinden sich die außenliegenden Schüler- und Lehrer-WC's welche jedoch über den abgeschlossen und bedachten Pausenhof an das Schulgebäude angebunden und von außen nicht ohne weiteres zugänglich sind. Als Lagermöglichkeit für Arbeitsgeräte des Hausmeisters ist angrenzend an den Innenhof in Richtung Zugang zur Turnhalle eine Fertiggarage aufgestellt. Im Obergeschoss befinden sich 2 Klassenräume, 1 Nebenraum sowie das Lehrerzimmer. Der Dachboden ist über eine Dachbodentreppe im Lehrerzimmer zu begehen. Dem Dachraum ist keine räumliche Nutzung zugeordnet. Der 2. bauliche Rettungsweg der stirnseitigen Klassenräume wird über die nachträglich errichteten Fluchttreppen gewährleistet. Der Baukörper der bestehenden Grundschule hat einen Bruttorauminhalt von rd. 3.160 m³. Die Grundschule sowie die Turn-/Mehrzweckhalle wird über eine Holzhackschnitzelheizung (BJ 2020, 100 kW) beheizt. Ein weiterer Ölkessel (BJ 2005, 105 kW) wird als Spitzenlast-kessel vorgehalten. Am südlichen Giebelbereich der Grundschule schließt die Schulturn- bzw. Mehrzweckhalle an. Die Halle wird von der Grundschule über den innenliegenden überdachten Pausenhof/Pausengang begangen. Die Halle ist nicht Gegenstand der abgefragten Honorarleistungen. Die Grundschule befindet sich innerhalb der Denkmalzone „kennzeichnendes Ortsbild Ortskern Longuich“ und unterliegt somit den Maßgaben des Denkmalschutzgesetzes (DSchG). Die Maßnahme hat in Abstimmung mit der Denkmalpflege zu erfolgen. Angaben zur Erweiterungsmaßnahme Es ist ein 2-geschossiger Erweiterungsbau in aufgeständerter Holzbauweise mit Personenaufzug und einem weiteren Treppenraum vorgesehen. Die Erweiterung findet nur auf dem vorgelagerten Schulhofgelände statt. Das Obergeschoss wird um 2 Klassenräume und 1 Betreuungsraum erweitert. Im Obergeschoss des Bestandsgebäudes muss ein Klassenraum an der Stirnseite als Flur und Verwaltungsräume umstrukturiert werden. Die Gründung des neuen Obergeschosses erfolgt mittels Stelzen/Stützen auf der Schulhoffläche, wodurch ein überdachter Pausenhof geschaffen wird. Bei der baulichen Umsetzung des Anbaus sowie der flankierenden Rückbau- und Umbaumaßnahmen im Bestandsgebäude ist der laufenden Schulbetrieb in die Überlegungen/ Planungen hinsichtlich des Baustellenablaufs, Baustellensicherheit und des Arbeits- und Personenschutzes mit einzubeziehen. Einige

Arbeiten können nur in den Schließzeiten der üblichen Schulferien umgesetzt werden. Das Grundstück befindet sich im Eigentum der Verbandsgemeinde Schweich. Die Kostenvorschau beläuft sich auf 1,65 Mio. € Bruttogesamtkosten (Stand 08/2024). Die Baukostenvorschau beinhaltet den 2-geschossigen Erweiterungsbau in Richtung Schulhof sowie die Umbaumaßnahmen am Bestandsgebäude zur Anbindung der Erweiterung. Es handelt sich hierbei um eine Grobkostenschätzung auf Grundlage der Machbarkeitsstudie. Die Baukosten sind in den anstehenden Planungs- und Leistungsphasen zu prüfen und anzupassen. Die Machbarkeitsstudie liegt den Ausschreibungsunterlagen bei. Gegenstand der Beauftragung Gegenstand ist die Beauftragung der Architektenleistungen der Objektplanung gemäß Teil 3, Abschnitt 1 HOAI. (§ 33 ff HOAI 2021) Die Auftragsvergabe erfolgt in 2 Stufen: Stufe 1: LPH 1-4, Stufe 2: LPH 5-9 Die Bauausführung ist für Ende 2025 sowie 2026 vorgesehen (in Abhängigkeit der weiteren Entscheidungs- und Genehmigungsprozesse). Die Genehmigungsplanung und die erforderlichen Unterlagen für den Zuwendungsantrag sind bis spätestens 31.08.2025 bei der VGV Schweich vorzulegen (Vorlage zum 01.10.2025 bei der ADD Trier). Die vorläufige Schätzung der anrechenbaren Baukosten der Objektplanung beträgt ca. 1.080.000 € netto (KG 100-600). Die Honorartafel zu 35 HOAI 2021 soll zur Anwendung kommen. Wir sehen das Vorhaben in der Honorarzone III, Mindestsatz gem. §§ 5, 6 HOAI für Gebäude mit durchschnittlichen Planungsanforderungen. Die Prozentsätze der Grundleistungen der Objektplanung nach § 34 HOAI 2021 werden mit 98 % wie folgt vorgegeben: LPH 1 (Grundlagenermittlung): 2% LPH 2 (Vorplanung): 7% LPH 3 (Entwurfsplanung): 15% LPH 4 (Genehmigungsplanung): 3% LPH 5 (Ausführungsplanung): 25% LPH 6 (Vorbereitung Vergabe): 10% LPH 7 (Mitwirkung Vergabe): 2% LPH 8 (Objektüberwachung): 32% LPH 9 (Objektbetreuung): 2% Das gesetzliche Preisrecht der HOAI 2021 ist nicht zwingend anzuwenden, dennoch ist eine Vergütungsvereinbarung in Anlehnung gedacht.

Interne Kennung: E-24-100-096

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Haupteinstufung (cpv): 71200000 *Dienstleistungen von Architekturbüros*

5.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: *Trier-Saarburg (DEB25)*

Land: *Deutschland*

5.1.6 Allgemeine Informationen

Reservierte Teilnahme: *Entfällt*

Nicht mit EU-Mitteln finanziertes Beschaffungsprojekt

Besonders geeignet für KMU

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst# oder #Besonders geeignet für:freelance#

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Entfällt*

5.1.9 Eignungskriterien

Kriterium:

Art: *Eignung zur Berufsausübung*

Bezeichnung: 1. Vertretungsvollmacht des Unterzeichners

Beschreibung: Bei juristischen Personen (bspw. im Falle einer Kapitalgesellschaft) durch Vorlage eines Handelsregisterauszugs oder vergleichbaren Registers des Herkunftslandes. Bei Personengesellschaften (bspw. GbR, Partnergesellschaften, Kommanditgesellschaften) durch Vorlage einer entsprechend unterzeichneten Eigenerklärung oder einer Vollmacht.

Anwendung dieses Kriteriums: *Verwendet*

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: *Eignung zur Berufsausübung*

Bezeichnung: 2. Bietergemeinschaft

Beschreibung: Die Gemeinschaft hat in einer Erklärung zum Angebot sämtliche Mitglieder der Gemeinschaft zu benennen und eines ihrer Mitglieder als bevollmächtigten Vertreter für das Vergabeverfahren, den Abschluss und die Durchführung des Vertrages zu bezeichnen. Die Erklärung muss angeben, dass alle Mitglieder der Gemeinschaft im Falle der Auftragserteilung als Gesamtschuldner haften. Diese muss von allen Mitgliedern der Gemeinschaft unterzeichnet sein. Mehrfachbewerbungen werden ausgeschlossen.

Anwendung dieses Kriteriums: *Verwendet*

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: *Eignung zur Berufsausübung*

Bezeichnung: 3. Ausführungs- und Lieferinteressen

Beschreibung: Erklärung des Bieters, dass die Umsetzung der freiberuflichen Leistung unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen erfolgt, § 73 Abs. 3 VgV.

Anwendung dieses Kriteriums: *Verwendet*

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: *Eignung zur Berufsausübung*

Bezeichnung: 4. Ausschlussgründe

Beschreibung: Eine Eigenerklärung zum Nichtvorliegen der

Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB ist vorzulegen

Anwendung dieses Kriteriums: *Verwendet*

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: *Eignung zur Berufsausübung*

Bezeichnung: 5. Berechtigung zur Berufsausübung /
Bauvorlageberechtigung

Beschreibung: Nachweis über die Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung „Architekt“ gemäß § 75 Abs. 1 VgV oder nach der EU-Richtlinie 2005/36/EG vom 7. September 2005 über die Anerkennung von Berufsqualifikationen (Abl. EU Nr. L 255 S. 22, 2007 Nr. L271 S. 18), zuletzt geändert durch die EU-Richtlinie 2013/55/EU vom 28. Dezember 2013. Hier können Nachweise der Bauvorlageberechtigung bzw. Mitgliedschaft in der Architekten- und Ingenieurkammer vorgelegt werden. Ausländische Bewerber/Bieter müssen gleichwertige Bescheinigungen vorlegen.

Anwendung dieses Kriteriums: *Verwendet*

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: *Eignung zur Berufsausübung*

Bezeichnung: 6. Zulassung juristischer Personen

Beschreibung: Juristische Personen, Partnerschaftsgesellschaften, Kommanditgesellschaften und Gesellschaften bürgerlichen Rechts sind gemäß § 75 Abs. 3 VgV zugelassen, wenn sie für die Durchführung der zu übertragenden Leistungen verantwortliche Berufsangehörige benennen und deren Qualifikation gemäß Ziffer 5 nachweisen.

Anwendung dieses Kriteriums: *Verwendet*

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: *Eignung zur Berufsausübung*

Bezeichnung: 7. Unterauftragsvergabe

Beschreibung: Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt. Der Auftraggeber behält sich vor, die Vorlage der in Ziffer 1 bis 6 genannten Angaben, Erklärungen und Nachweise zu einem späteren Zeitpunkt auch für Nachunternehmen zu verlangen. Er behält sich weiterhin vor, die Verpflichtungserklärung der Nachunternehmen zu verlangen.

Anwendung dieses Kriteriums: *Verwendet*

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: *Eignung zur Berufsausübung*

Bezeichnung: 8. Nachweise Bietergemeinschaft

Beschreibung: Im Falle einer Bietergemeinschaft hat jedes einzelne Mitglied die zuvor unter den Punkten 1 - 7 geforderten Nachweise vorzulegen.

Anwendung dieses Kriteriums: *Verwendet*

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: *Eignung zur Berufsausübung*

Bezeichnung: 9. Eignungsleihe

Beschreibung: Wird von § 47 Abs. 1 VgV Gebrauch gemacht, ist Folgendes zu beachten und vorzulegen: Sofern Bieter im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle sowie technische berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen, muss der Bieter nachweisen, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen. Die Unternehmen, deren Kapazitäten der Bieter für die Erfüllung bestimmter Eignungskriterien in Anspruch nehmen will, müssen die entsprechenden Eignungskriterien erfüllen. Zudem dürfen keine Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB vorliegen. Hinsichtlich der Art und Weise der Nachweiserbringung, hat der Bieter die freie Wahl. Der Nachweis kann beispielsweise als Verpflichtungserklärung des anderen Unternehmens erbracht werden.

Anwendung dieses Kriteriums: *Verwendet*

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: *Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit*

Bezeichnung: 1. Berufshaftpflichtversicherung

Beschreibung: Vorlage der Bestätigung einer Berufshaftpflichtversicherung für Personenschäden in Höhe von mindestens 2.000.000,00 € sowie für Sach- und Vermögensschäden in Höhe von mindestens 2.000.000,00 € jeweils je Versicherungsfall. Die Beträge müssen je Versicherungsjahr zweifach zur Verfügung stehen.

Anwendung dieses Kriteriums: *Verwendet*

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur

zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: *Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit*

Bezeichnung: 2. Jahresnettoumsatz

Beschreibung: Jahresnettoumsatz des Unternehmens der Jahre 2021 bis 2023, jeweils mindestens 200.000,00 €. Hinweis: Im Falle einer Bietergemeinschaft sind die abgefragten Jahresnettoumsatzerlöse von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft anzugeben. Die von den Mitgliedern der Bietergemeinschaft vorgelegten Jahresnettoumsatzerlöse werden addiert und in der Summe gewertet.

Anwendung dieses Kriteriums: *Verwendet*

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: *Technische und berufliche Leistungsfähigkeit*

Bezeichnung: 1. Referenzen

Beschreibung: Es müssen mindestens eine, höchstens fünf Referenzprojekte im Bereich der Objektplanung für Gebäude gemäß § 34 HOAI 2021 in Verbindung mit Anlage 10.1. zu § 34 Abs. 4 HOAI 2021 vorgestellt werden. Die Referenzen werden einer objektiven Prüfung unterzogen und gemäß den genannten Auswahlkriterien bewertet. Dieses Ergebnis entscheidet über die Zulassung in Stufe 2 (Angebotsphase). Die folgenden projektbezogenen Angaben sind zu jedem Referenzprojekt zu machen: - Auftraggeber mit Adresse, Ansprechpartner und Telefonnummer; - Bezeichnung des Projekts; - Datum (Tag) der Inbetriebnahme des Referenzprojekts; - Auflistung der erbrachten Leistungen nach Leistungsphasen und Leistungszeiträumen.
Auswahlkriterien: - Baumaßnahmen an einer Grundschule oder vergleichbarem Gebäude; kurze Darstellung des Projektes Erreichbare Punktzahl: 50 Punkte Hier kommt es auf die Anzahl und die Art der angegebenen Referenzobjekte an. Die Erfahrung im Umgang mit einer Erweiterung wird positiv bewertet. - Angabe erbrachter Leistungsphasen Erreichbare Punktzahl: 30 Punkte Hier kommt es auf die erbrachten Leistungsphasen an. Je mehr Leistungsphasen erbracht sind, desto höher ist die Bewertung. - Ein Gebäude für einen öffentlichen Auftraggeber im Sinne des § 99 GWB Erreichbare Punktzahl: 20 Punkte Hier kommt es auf die Anzahl der Referenzen mit öffentlichen Auftraggebern an. Hinweis: Im Falle einer Bietergemeinschaft müssen die geforderten Referenzprojekte entweder von der Bietergemeinschaft selbst oder von mindestens einem Mitglied der anbietenden Bietergemeinschaft erbracht worden sein.

Anwendung dieses Kriteriums: *Verwendet*

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: *Technische und berufliche Leistungsfähigkeit*

Bezeichnung: 2. Fachkräfte

Beschreibung: Es müssen Angaben zu den technischen Fachkräften oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mittels der vorliegenden Ausschreibung definierten Leistungserbringung eingesetzt werden sollen („Projektteam“), gemacht werden. Das Projektteam muss mindestens aus 2 Architekten im Sinne von Ziffer 5 dieser Teilnahmebedingungen oder aus mindestens 1 Architekt im Sinne von Ziffer 5 dieser Teilnahmebedingungen und einer gleich qualifizierten Stellvertretung, die zu benennen ist, bestehen. Hierzu sind die folgenden Angaben zu machen: - Angabe des Projektteams: Anzahl, Name, Qualifikation; - Angabe des Projektleiters: Name, Qualifikation.

Anwendung dieses Kriteriums: *Verwendet*

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Der Auftraggeber behält sich den Zuschlag auf das Erstangebot vor

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Honorarsatz

Beschreibung: Der Bieter mit dem niedrigsten Preis erhält 10 Punkte. Ein Angebot mit der 2-fachen oder höheren Wertungssumme erhält 0 Punkte. Dazwischen wird linear interpoliert, wobei auf drei Stellen nach dem Komma gerundet wird. Die Gewichtung bei diesem Kriterium beträgt 15 % der Gesamtpunkte. Somit werden die erreichten Punkte mit 15 multipliziert.

Fester Wert (insgesamt): 150

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Zeitaufwand

Beschreibung: Die Stundensätze für evtl. zusätzlich zu beauftragende Leistungen für den Auftragnehmer (Unternehmensinhaber), Angestellte Dipl.- Ingenieure/Architekten, Techniker/Energieberater, Technische Mitarbeiter und Sekretariat etc. Der Bieter mit dem niedrigsten Preis erhält 10 Punkte. Ein Angebot mit der 2-fachen oder höheren Wertungssumme erhält 0 Punkte. Dazwischen wird linear interpoliert, wobei auf drei Stellen

nach dem Komma gerundet wird. Die Gewichtung bei diesem Kriterium beträgt 5 % der Gesamtpunkte. Somit werden die erreichten Punkte mit 5 multipliziert.

Fester Wert (insgesamt): 50

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Umbauzuschlag

Beschreibung: 0 % = 10 Punkte 1-10 % = 8 Punkte 11-26 % = 6 Punkte 27-29 % = 4 Punkte über 30 % = 2 Punkte Die Gewichtung bei diesem Kriterium beträgt 5 % der Gesamtpunkte. Somit werden die erreichten Punkte mit 5 multipliziert.

Fester Wert (insgesamt): 50

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Nebenkosten

Beschreibung: bis 3 % NK = 10 Punkte 4 - 6 % NK = 7 Punkte 7 - 8 % NK = 4 Punkte über 9 % NK = 1 Punkt Die Gewichtung bei diesem Kriterium beträgt 5 % der Gesamtpunkte. Somit werden die erreichten Punkte mit 5 multipliziert.

Fester Wert (insgesamt): 50

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Örtliche Präsenz, Reaktionszeit in Planung und Durchführung

Beschreibung: Die garantierte Reaktionszeit beträgt weniger als 12 Stunden 10 Punkte Die garantierte Reaktionszeit beträgt zwischen 12 und 24 Stunden 5 Punkte Die garantierte Reaktionszeit beträgt mehr als 24 Stunden 1 Punkt Die Gewichtung bei diesem Kriterium beträgt 20 % der Gesamtpunkte. Somit werden die erreichten Punkte mit 20 multipliziert.

Fester Wert (insgesamt): 200

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Berufserfahrung örtliche/r Bauleiter/in

Beschreibung: Hohe Berufserfahrung über 10 Jahre 10 Punkte Durchschnittliche Berufserfahrung 5 - 10 Jahre 5 Punkte Geringe Berufserfahrung bis 5 Jahre 1 Punkt Die Gewichtung bei diesem Kriterium beträgt 25 % der Gesamtpunkte. Somit werden die erreichten Punkte mit 25 multipliziert.

Fester Wert (insgesamt): 250

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Berufserfahrung der weiteren mit dem Auftrag befassten Mitarbeiter

Beschreibung: Hohe Berufserfahrung über 10 Jahre 10 Punkte
Durchschnittliche Berufserfahrung 5 - 10 Jahre 5 Punkte Geringe
Berufserfahrung bis 5 Jahre 1 Punkt Die Gewichtung bei diesem Kriterium beträgt 25 % der Gesamtpunkte. Somit werden die erreichten Punkte mit 25 multipliziert.

Fester Wert (insgesamt): 250

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: DEU

Internetadresse der Auftragsunterlagen: [
<https://www.subreport.de/E23616131>] ---

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E23616131>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 17/12/2024 09:00 +01:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Eine Nachforderung von Unterlagen nach Fristablauf ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Alle geforderten Erklärungen und Nachweise sind zwingend mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Eine Nachforderung fehlender Erklärungen oder Nachweise gemäß § 56 II VgV sieht der Auftraggeber vor.

Auftragsbedingungen:

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: Yes

Zahlungen werden elektronisch geleistet: Yes

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Entfällt

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Entfällt

5.1.16 Weitere Informationen, Mediation und Überprüfung

Überprüfungsstelle: [Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau] ---

5.1 Los: LOT-0002

Titel: Verbandsgemeinde Schweich, Erweiterung Grundschule Longuich -
Ingenieurleistungen der Tragwerksplanung

Beschreibung: Anlass und Aufgabenstellung Für das aktuelle Schuljahr 2024/2025 sind an der Grundschule Longuich sieben Klassen im Schulbetrieb. Im Bestand sind sechs Klassenräume. Die siebte Klasse weicht aktuell auf den Mehrzweckraum in der angrenzenden Mehrzweckhalle der Ortsgemeinde Longuich aus. Ab dem Schuljahr 2026/2027 werden acht Klassenräume benötigt. Ohne eine bauliche Erweiterung der Grundschule sind die Aufnahmekapazitäten für die steigenden Schüler- und Klassenzahlen nicht gegeben. Mit Schreiben vom 10.06.2024 wurde durch die ADD Trier eine Erweiterung des Schulgebäudes um 180 m² (Hauptnutzfläche) schulbehördlich anerkannt. Der Verbandsgemeinderat Schweich hatte in seiner Sitzung am 25.09.2024 beschlossen, die Grundschule auf Grundlage der beigefügten Planunterlagen zu erweitern. Angaben zum Bestandsgebäude Beim Baukörper der Grundschule Longuich handelt es sich um eine 3-geschossige Massivbauweise in Rechteckform. Die Dachkonstruktion besteht aus einem Walmdach mit neuer Naturschieferendeckung und aufgeständerter PV-Anlage. Bei der Grundschule handelt es sich um eine klassische Flurschule. An dem in der Gebäudemitte angesetzten Treppenraum bindet je Geschoss ein durchgehender Flur an, welcher die Klassen- und Nebenräume stichartig nach links und rechts erschließt. Die Klassenräume befinden sich jeweils an die giebelseitigen Gebäudeenden. Im Kellergeschoss befinden sich 2 Klassenräume, 1 Lehrmittelraum, 1 Kopierraum (unter der Treppe) sowie der Hausanschlussraum. Im Erdgeschoss befinden sich 2 Klassenräume, 1 Bücherei, 1 Büro der Schulleitung. Ebenfalls im Erdgeschoss befinden sich die außenliegenden Schüler- und Lehrer-WC's welche jedoch über den abgeschlossen und bedachten Pausenhof an das Schulgebäude angebunden und von außen nicht ohne weiteres zugänglich sind. Als Lagermöglichkeit für Arbeitsgeräte des Hausmeisters ist angrenzend an den Innenhof in Richtung Zugang zur Turnhalle eine Fertigarage aufgestellt. Im Obergeschoss befinden sich 2 Klassenräume, 1 Nebenraum sowie das Lehrerzimmer. Der Dachboden ist über eine Dachbodentreppe im Lehrerzimmer zu begehen. Dem Dachraum ist keine räumliche Nutzung zugeordnet. Der 2. bauliche Rettungsweg der stirnseitigen Klassenräume wird über die nachträglich errichteten Fluchttreppen gewährleistet. Der Baukörper der bestehenden Grundschule hat einen Bruttorauminhalt von rd. 3.160 m³. Die Grundschule sowie die Turn-/Mehrzweckhalle wird über eine Holzhackschnitzelheizung (BJ 2020, 100 kW) beheizt. Ein weiterer Ölkessel (BJ 2005, 105 kW) wird als Spitzenlast-kessel vorgehalten. Am südlichen Giebelbereich der Grundschule schließt die Schulturn- bzw. Mehrzweckhalle an. Die Halle wird von der Grundschule über den innenliegenden überdachten Pausenhof/Pausengang begangen. Die Halle ist nicht Gegenstand der abgefragten Honorarleistungen. Die Grundschule befindet sich innerhalb der Denkmalzone „kennzeichnendes Ortsbild Ortskern

Longuich“ und unterliegt somit den Maßgaben des Denkmalschutzgesetzes (DSchG). Die Maßnahme hat in Abstimmung mit der Denkmalpflege zu erfolgen. Angaben zur Erweiterungsmaßnahme Es ist ein 2-geschossiger Erweiterungsbau in aufgeständerter Holzbauweise mit Personenaufzug und einem weiteren Treppenraum vorgesehen. Die Erweiterung findet nur auf dem vorgelagerten Schulhofgelände statt. Das Obergeschoss wird um 2 Klassenräume und 1 Betreuungsraum erweitert. Im Obergeschoss des Bestandsgebäudes muss ein Klassenraum an der Stirnseite als Flur und Verwaltungsräume umstrukturiert werden. Die Gründung des neuen Obergeschosses erfolgt mittels Stelzen/Stützen auf der Schulhoffläche, wodurch ein überdachter Pausenhof geschaffen wird. Bei der baulichen Umsetzung des Anbaus sowie der flankierenden Rückbau- und Umbaumaßnahmen im Bestandsgebäude ist der laufenden Schulbetrieb in die Überlegungen/ Planungen hinsichtlich des Baustellenablaufs, Baustellensicherheit und des Arbeits- und Personenschutzes mit einzubeziehen. Einige Arbeiten können nur in den Schließzeiten der üblichen Schulferien umgesetzt werden. Das Grundstück befindet sich im Eigentum der Verbandsgemeinde Schweich. Die Kostenvorschau beläuft sich auf 1,65 Mio. € Bruttogesamtkosten (Stand 08/2024). Die Baukostenvorschau beinhaltet den 2-geschossigen Erweiterungsbau in Richtung Schulhof sowie die Umbaumaßnahmen am Bestandsgebäude zur Anbindung der Erweiterung. Es handelt sich hierbei um eine Grobkostenschätzung auf Grundlage der Machbarkeitsstudie. Die Baukosten sind in den anstehenden Planungs- und Leistungsphasen zu prüfen und anzupassen. Die Machbarkeitsstudie liegt den Ausschreibungsunterlagen bei. Gegenstand der Beauftragung: Gegenstand ist die Beauftragung der Fachplanerleistungen der Tragwerksplanung gemäß Teil 4, Abschnitt 1 HOAI. (§ 49 ff HOAI 2021) Die Auftragsvergabe erfolgt in 2 Stufen: Stufe 1: LPH 1-4, Stufe 2: LPH 5+6 Die Bauausführung ist für Ende 2025 sowie 2026 vorgesehen (in Abhängigkeit der weiteren Entscheidungs- und Genehmigungsprozesse). Die Genehmigungsplanung und die erforderlichen Unterlagen für den Zuwendungsantrag sind bis spätestens 31.08.2025 bei der VGV Schweich vorzulegen (Vorlage zum 01.10.2025 bei der ADD Trier). Die vorläufige Schätzung der anrechenbaren Baukosten der Tragwerksplanung beträgt ca. 492.000 € netto (KG 300+400). Die Honorartafel zu §§ 52 HOAI 2021 soll zur Anwendung kommen. Wir sehen das Vorhaben in der Honorarzone III, Mindestsatz gem. §§ 5, 6 HOAI für Gebäude mit durchschnittlichen Planungsanforderungen. Die Prozentsätze der Grundleistungen der Fachplanung für Tragwerksplanung nach § 51 HOAI 2021 werden mit 100 % wie folgt vorgegeben: LPH 1 (Grundlagenermittlung): 3% LPH 2 (Vorplanung): 10% LPH 3 (Entwurfsplanung): 15% LPH 4 (Genehmigungsplanung): 30% LPH 5 (Ausführungsplanung): 40% LPH 6 (Vorbereitung Vergabe): 2% Das gesetzliche Preisrecht der HOAI 2021 ist nicht zwingend anzuwenden, dennoch ist eine Vergütungsvereinbarung in Anlehnung an die HOAI 2021 beabsichtigt.

Interne Kennung: E-24-100-097

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Haupteinstufung (cpv): 71327000 *Dienstleistungen in der Tragwerksplanung*

5.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: *Trier-Saarburg (DEB25)*

Land: *Deutschland*

5.1.6 Allgemeine Informationen

Reservierte Teilnahme: *Entfällt*

Nicht mit EU-Mitteln finanziertes Beschaffungsprojekt

Besonders geeignet für KMU

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst# oder #Besonders geeignet für:freelance#

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Entfällt*

5.1.9 Eignungskriterien

Kriterium:

Art: *Eignung zur Berufsausübung*

Bezeichnung: 1. Vertretungsvollmacht des Unterzeichners

Beschreibung: Bei juristischen Personen (bspw. im Falle einer Kapitalgesellschaft) durch Vorlage eines Handelsregisterauszugs oder vergleichbaren Registers des Herkunftslandes. Bei Personengesellschaften (bspw. GbR, Partnergesellschaften, Kommanditgesellschaften) durch Vorlage einer entsprechend unterzeichneten Eigenerklärung oder einer Vollmacht.

Anwendung dieses Kriteriums: *Verwendet*

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: *Eignung zur Berufsausübung*

Bezeichnung: 2. Bietergemeinschaft

Beschreibung: Die Gemeinschaft hat in einer Erklärung zum Angebot sämtliche Mitglieder der Gemeinschaft zu benennen und eines ihrer Mitglieder als bevollmächtigten Vertreter für das Vergabeverfahren, den Abschluss und die Durchführung des Vertrages zu bezeichnen. Die Erklärung muss angeben, dass alle Mitglieder der Gemeinschaft im Falle der Auftragserteilung als Gesamtschuldner haften. Diese muss von allen Mitgliedern der Gemeinschaft unterzeichnet sein. Mehrfachbewerbungen werden ausgeschlossen.

Anwendung dieses Kriteriums: *Verwendet*

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: *Eignung zur Berufsausübung*

Bezeichnung: 3. Ausführungs- und Lieferinteressen

Beschreibung: Erklärung des Bieters, dass die Umsetzung der freiberuflichen Leistung unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen erfolgt, § 73 Abs. 3 VgV.

Anwendung dieses Kriteriums: *Verwendet*

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: *Eignung zur Berufsausübung*

Bezeichnung: 4. Ausschlussgründe

Beschreibung: Eine Eigenerklärung zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB ist vorzulegen

Anwendung dieses Kriteriums: *Verwendet*

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: *Eignung zur Berufsausübung*

Bezeichnung: 5. Berechtigung zur Berufsausübung /
Bauvorlageberechtigung:

Beschreibung: Nachweis über die Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung „Ingenieur“ gemäß § 75 Abs. 2 VgV oder nach der EU-Richtlinie 2005/36/EG vom 7. September 2005 über die Anerkennung von Berufsqualifikationen (Abl. EU Nr. L 255 S. 22, 2007 Nr. L271 S. 18), zuletzt geändert durch die EU-Richtlinie 2013/55/EU vom 28. Dezember 2013. Hier können Nachweise der Bauvorlageberechtigung bzw. Mitgliedschaft in der Architekten- und Ingenieurkammer vorgelegt werden. Ausländische Bewerber/Bieter müssen gleichwertige Bescheinigungen vorlegen.

Anwendung dieses Kriteriums: *Verwendet*

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: *Eignung zur Berufsausübung*

Bezeichnung: 6. Zulassung juristischer Personen

Beschreibung: Juristische Personen, Partnerschaftsgesellschaften, Kommanditgesellschaften und Gesellschaften bürgerlichen Rechts sind gemäß § 75 Abs. 3 VgV zugelassen, wenn sie für die Durchführung der zu übertragenden Leistungen verantwortliche Berufsangehörige benennen und deren Qualifikation gemäß Ziffer 5 nachweisen.

Anwendung dieses Kriteriums: *Verwendet*

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: *Eignung zur Berufsausübung*

Bezeichnung: 7. Unterauftragsvergabe

Beschreibung: Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt. Der Auftraggeber behält sich vor, die Vorlage der in Ziffer 1 bis 6 genannten Angaben, Erklärungen und Nachweise zu einem späteren Zeitpunkt auch für Nachunternehmer zu verlangen. Er behält sich weiterhin vor, die Verpflichtungserklärung der Nachunternehmer zu verlangen.

Anwendung dieses Kriteriums: *Verwendet*

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: *Eignung zur Berufsausübung*

Bezeichnung: 8. Nachweise Bietergemeinschaft

Beschreibung: Im Falle einer Bietergemeinschaft hat jedes einzelne Mitglied die zuvor unter den Punkten 1 - 7 geforderten Nachweise vorzulegen.

Anwendung dieses Kriteriums: *Verwendet*

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: *Eignung zur Berufsausübung*

Bezeichnung: 9. Eignungsleihe

Beschreibung: Wird von § 47 Abs. 1 VgV Gebrauch gemacht, ist Folgendes zu beachten und vorzulegen: Sofern Bieter im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle sowie technische berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen, muss der Bieter nachweisen, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen. Die Unternehmen, deren Kapazitäten der Bieter für die Erfüllung bestimmter Eignungskriterien in Anspruch nehmen will, müssen die entsprechenden Eignungskriterien erfüllen. Zudem dürfen keine Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB vorliegen. Hinsichtlich der Art und Weise der Nachweiserbringung, hat der Bieter die freie Wahl. Der Nachweis kann beispielsweise als Verpflichtungserklärung des anderen Unternehmens erbracht werden.

Anwendung dieses Kriteriums: *Verwendet*

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: *Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit*

Bezeichnung: 1. Berufshaftpflichtversicherung

Beschreibung: Vorlage der Bestätigung einer Berufshaftpflichtversicherung für Personenschäden in Höhe von mindestens 2.000.000,00 € sowie für Sach- und Vermögensschäden in Höhe von mindestens 2.000.000,00 € jeweils je Versicherungsfall. Die Beträge müssen je Versicherungsjahr zweifach zur Verfügung stehen.

Anwendung dieses Kriteriums: *Verwendet*

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: *Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit*

Bezeichnung: 2. Jahresnettoumsatz

Beschreibung: Jahresnettoumsatz des Unternehmens der Jahre 2021 bis 2023, jeweils mindestens 80.000,00 €. Hinweis: Im Falle einer Bietergemeinschaft sind die abgefragten Jahresnettoumsatzerlöse von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft anzugeben. Die von den Mitgliedern der Bietergemeinschaft vorgelegten Jahresnettoumsatzerlöse werden addiert und in der Summe gewertet.

Anwendung dieses Kriteriums: *Verwendet*

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: *Technische und berufliche Leistungsfähigkeit*

Bezeichnung: 1. Referenzen

Beschreibung: Es müssen mindestens eine, höchstens fünf Referenzprojekte im Bereich der Fachplanung für Tragwerksplanung gemäß § 51 HOAI 2021 in Verbindung mit Anlage 14.1. zu § 51 Abs. 5 HOAI 2021 vorgestellt werden. Die Referenzen werden einer objektiven Prüfung unterzogen und gemäß den genannten Auswahlkriterien bewertet. Dieses Ergebnis entscheidet über die Zulassung in Stufe 2 (Angebotsphase). Die folgenden projektbezogenen Angaben sind zu jedem Referenzprojekt zu machen: - Auftraggeber mit Adresse, Ansprechpartner und Telefonnummer; - Bezeichnung des Projekts; - Datum (Tag) der Inbetriebnahme des Referenzprojekts; - Auflistung der erbrachten Leistungen nach Leistungsphasen und Leistungszeiträumen. Auswahlkriterien: - Baumaßnahmen an einer Grundschule oder vergleichbarem Gebäude; kurze Darstellung des Projektes Erreichbare Punktzahl: 50 Punkte Hier kommt es auf die Anzahl und die Art der angegebenen Referenzobjekte an. Die Erfahrung im Umgang mit einer Erweiterung wird positiv bewertet. - Angabe erbrachter Leistungsphasen Erreichbare Punktzahl: 30 Punkte Hier kommt es auf die erbrachten Leistungsphasen an. Je mehr Leistungsphasen erbracht sind, desto höher ist die Bewertung. - Ein Gebäude für einen öffentlichen Auftraggeber im Sinne des § 99 GWB Erreichbare Punktzahl: 20 Punkte Hier kommt es auf

die Anzahl der Referenzen mit öffentlichen Auftraggebern an. Hinweis: Im Falle einer Bietergemeinschaft müssen die geforderten Referenzprojekte entweder von der Bietergemeinschaft selbst oder von mindestens einem Mitglied der anbietenden Bietergemeinschaft erbracht worden sein.

Anwendung dieses Kriteriums: *Verwendet*

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: *Technische und berufliche Leistungsfähigkeit*

Bezeichnung: 2. Fachkräfte

Beschreibung: Es müssen Angaben zu den technischen Fachkräften oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mittels der vorliegenden Ausschreibung definierten Leistungserbringung eingesetzt werden sollen („Projektteam“), gemacht werden. Das Projektteam muss mindestens aus 2 Ingenieuren im Sinne von Ziffer 5 dieser Teilnahmebedingungen oder aus mindestens 1 Ingenieur im Sinne von Ziffer 5 dieser Teilnahmebedingungen und einer gleich qualifizierten Stellvertretung, die zu benennen ist, bestehen. Hierzu sind die folgenden Angaben zu machen: - Angabe des Projektteams: Anzahl, Name, Qualifikation; - Angabe des Projektleiters: Name, Qualifikation.

Anwendung dieses Kriteriums: *Verwendet*

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Der Auftraggeber behält sich den Zuschlag auf das Erstantgebot vor

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Honorarsatz

Beschreibung: Der Bieter mit dem niedrigsten Preis erhält 10 Punkte. Ein Angebot mit der 2-fachen oder höheren Wertungssumme erhält 0 Punkte. Dazwischen wird linear interpoliert, wobei auf drei Stellen nach dem Komma gerundet wird. Die Gewichtung bei diesem Kriterium beträgt 15 % der Gesamtpunkte. Somit werden die erreichten Punkte mit 15 multipliziert.

Fester Wert (insgesamt): 150

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Zeitaufwand

Beschreibung: Die Stundensätze für evtl. zusätzlich zu beauftragende Leistungen für den Auftragnehmer (Unternehmensinhaber), Angestellte Dipl.-Ingenieure/Architekten, Techniker/Energieberater, Technische Mitarbeiter und Sekretariat etc. Der Bieter mit dem niedrigsten Preis erhält 10 Punkte. Ein Angebot mit der 2-fachen oder höheren Wertungssumme erhält 0 Punkte. Dazwischen wird linear interpoliert, wobei auf drei Stellen nach dem Komma gerundet wird. Die Gewichtung bei diesem Kriterium beträgt 5 % der Gesamtpunkte. Somit werden die erreichten Punkte mit 5 multipliziert.

Fester Wert (insgesamt): 50

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Umbauszuschlag

Beschreibung: 0 % = 10 Punkte 1-10 % = 8 Punkte 11-26 % = 6 Punkte 27-29 % = 4 Punkte über 30 % = 2 Punkte Die Gewichtung bei diesem Kriterium beträgt 5 % der Gesamtpunkte. Somit werden die erreichten Punkte mit 5 multipliziert.

Fester Wert (insgesamt): 50

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Nebenkosten

Beschreibung: bis 3 % NK = 10 Punkte 4 - 6 % NK = 7 Punkte 7 - 8 % NK = 4 Punkte über 9 % NK = 1 Punkt Die Gewichtung bei diesem Kriterium beträgt 5 % der Gesamtpunkte. Somit werden die erreichten Punkte mit 5 multipliziert.

Fester Wert (insgesamt): 50

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Örtliche Präsenz, Reaktionszeit in Planung und Durchführung

Beschreibung: Die garantierte Reaktionszeit beträgt weniger als 12 Stunden. 10 Punkte Die garantierte Reaktionszeit beträgt zwischen 12 und 24 Stunden. 5 Punkte Die garantierte Reaktionszeit beträgt mehr als 24 Stunden 1 Punkt Die Gewichtung bei diesem Kriterium beträgt 20 % der Gesamtpunkte. Somit werden die erreichten Punkte mit 20 multipliziert.

Fester Wert (insgesamt): 200

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Berufserfahrung Örtlicher Bauleiter/in

Beschreibung: Hohe Berufserfahrung über 10 Jahre 10 Punkte
Durchschnittliche Berufserfahrung 5 - 10 Jahre 5 Punkte Geringe
Berufserfahrung bis 5 Jahre 1 Punkt Die Gewichtung bei diesem Kriterium
beträgt 25 % der Gesamtpunkte. Somit werden die erreichten Punkte mit 25
multipliziert.

Fester Wert (insgesamt): 250

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Berufserfahrung der weiteren mit dem Auftrag befassten
Mitarbeiter

Beschreibung: Hohe Berufserfahrung über 10 Jahre 10 Punkte
Durchschnittliche Berufserfahrung 5 - 10 Jahre 5 Punkte Geringe
Berufserfahrung bis 5 Jahre 1 Punkt Die Gewichtung bei diesem Kriterium
beträgt 25 % der Gesamtpunkte. Somit werden die erreichten Punkte mit 25
multipliziert.

Fester Wert (insgesamt): 250

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: DEU

Internetadresse der Auftragsunterlagen: [
<https://www.subreport.de/E23616131>] ---

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E23616131>

**Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht
werden können:** *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 17/12/2024 10:00 +01:00

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden
können:**

*Eine Nachforderung von Unterlagen nach Fristablauf ist nicht
ausgeschlossen.*

Zusätzliche Informationen: Alle geforderten Erklärungen und Nachweise
sind zwingend mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Eine Nachforderung
fehlender Erklärungen oder Nachweise gemäß § 56 II VgV sieht der

Auftraggeber vor.

Auftragsbedingungen:

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: Yes

Zahlungen werden elektronisch geleistet: Yes

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Entfällt

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Entfällt

5.1.16 Weitere Informationen, Mediation und Überprüfung

Überprüfungsstelle: [Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau] ---

5.1 Los: LOT-0003

Titel: Verbandsgemeinde Schweich, Erweiterung Grundschule Longuich -
Ingenieurleistungen der Technischen Ausrüstung

Beschreibung: Anlass und Aufgabenstellung Für das aktuelle Schuljahr 2024/2025 sind an der Grundschule Longuich sieben Klassen im Schulbetrieb. Im Bestand sind sechs Klassenräume. Die siebte Klasse weicht aktuell auf den Mehrzweckraum in der angrenzenden Mehrzweckhalle der Ortsgemeinde Longuich aus. Ab dem Schuljahr 2026/27 werden 8 Klassenräume benötigt. Ohne eine bauliche Erweiterung der Grundschule sind die Aufnahmekapazitäten für die steigenden Schüler- und Klassenzahlen nicht gegeben. Mit Schreiben vom 10.06.2024 wurde durch die ADD Trier eine Erweiterung des Schulgebäudes um 180 m² (Hauptnutzfläche) schulbehördlich anerkannt. Der Verbandsgemeinderat Schweich hatte in seiner Sitzung am 25.09.2024 beschlossen, die Grundschule auf Grundlage der beigefügten Planunterlagen zu erweitern. Angaben zum Bestandsgebäude Beim Baukörper der Grundschule Longuich handelt es sich um eine 3-geschossige Massivbauweise in Rechteckform. Die Dachkonstruktion besteht aus einem Walmdach mit neuer Naturschieferendeckung und aufgeständerter PV-Anlage. Bei der Grundschule handelt es sich um eine klassische Flurschule. An dem in der Gebäudemitte angesetzten Treppenraum bindet je Geschoss ein durchgehender Flur an, welcher die Klassen- und Nebenräume stichartig nach links und rechts erschließt. Die Klassenräume befinden sich jeweils an die giebelseitigen Gebäudeenden. Im Kellergeschoss befinden sich 2 Klassenräume, 1 Lehrmittelraum, 1 Kopierraum (unter d. Treppe) sowie der Hausanschlussraum. Im Erdgeschoss befinden sich 2 Klassenräume, 1 Bücherei, 1 Büro der Schulleitung. Ebenfalls im Erdgeschoss befinden sich die außenliegenden Schüler- und Lehrer-WCs welche jedoch über den abgeschlossen und bedachten Pausenhof an das Schulgebäude angebunden und von außen nicht ohne weiteres zugänglich sind. Als Lagermöglichkeit für Arbeitsgeräte des Hausmeisters ist angrenzend an den Innenhof in Richtung Zugang zur Turnhalle eine Fertiggarage aufgestellt. Im Obergeschoss befinden sich 2 Klassenräume, 1 Nebenraum sowie das Lehrerzimmer. Der Dachboden ist über eine Dachbodentreppe im Lehrerzimmer zu begehen. Dem Dachraum ist keine

räumliche Nutzung zugeordnet. Der 2. bauliche Rettungsweg der stirnseitigen Klassenräume wird über die nachträglich errichteten Fluchttreppen gewährleistet. Der Baukörper der bestehenden Grundschule hat einen Bruttorauminhalt von rd. 3.160 m³. Die Grundschule sowie die Turn-/Mehrzweckhalle wird über eine Holzhackschnitzelheizung (BJ 2020, 100 kW) beheizt. Ein weiterer Ölkessel (BJ 2005, 105 kW) wird als Spitzenlastkessel vorgehalten. Am südlichen Giebelbereich der Grundschule schließt die Schulturn- bzw. Mehrzweckhalle an. Die Halle wird von der Grundschule über den innenliegenden überdachten Pausenhof/Pausengang begangen. Die Halle ist nicht Gegenstand der abgefragten Honorarleistungen. Die Grundschule befindet sich innerhalb der Denkmalzone „kennzeichnendes Ortsbild Ortskern Longuich“ und unterliegt somit den Maßgaben des Denkmalschutzgesetzes (DSchG). Die Maßnahme hat in Abstimmung mit der Denkmalpflege zu erfolgen. Angaben zur Erweiterungsmaßnahme Es ist ein 2-geschossiger Erweiterungsbau in aufgeständerter Holzbauweise mit Personenaufzug und einem weiteren Treppenraum vorgesehen. Die Erweiterung findet nur auf dem vorgelagerten Schulhofgelände statt. Das Obergeschoss wird um 2 Klassenräume und 1 Betreuungsraum erweitert. Im Obergeschoss des Bestandsgebäudes muss ein Klassenraum an der Stirnseite als Flur und Verwaltungsräume umstrukturiert werden. Die Gründung des neuen Obergeschosses erfolgt mittels Stelzen/Stützen auf der Schulhoffläche, wodurch ein überdachter Pausenhof geschaffen wird. Bei der baulichen Umsetzung des Anbaus sowie der flankierenden Rückbau- und Umbaumaßnahmen im Bestandsgebäude ist der laufenden Schulbetrieb in die Überlegungen/ Planungen hinsichtlich des Baustellenablaufs, Baustellensicherheit und des Arbeits- und Personenschutzes mit einzubeziehen. Einige Arbeiten können nur in den Schließzeiten der übl. Schulferien umgesetzt werden. Das Grundstück befindet sich im Eigentum der Verbandsgemeinde Schweich. Die Kostenvorschau beläuft sich auf 1,65 Mio. € Bruttogesamtkosten (Stand 08/2024). Die Baukostenvorschau beinhaltet den 2-geschossigen Erweiterungsbau in Richtung Schulhof sowie die Umbaumaßnahmen am Bestandsgebäude zur Anbindung der Erweiterung. Es handelt sich hierbei um eine Grobkostenschätzung auf Grundlage der Machbarkeitsstudie. Die Baukosten sind in den anstehenden Planungs- und Leistungsphasen zu prüfen und anzupassen. Die Machbarkeitsstudie liegt den Ausschreibungsunterlagen bei. Gegenstand der Beauftragung Gegenstand ist die Beauftragung der Fachplanerleistungen für die techn. Ausrüstung gemäß Teil 4, Abschnitt 2 HOAI (§ 53 ff HOAI 2021). Die Auftragsvergabe erfolgt in 2 Stufen: St. 1: LPH 1-4, St. 2: LPH 5-9 Die Bauausführung ist für Ende 2025 sowie 2026 vorgesehen (in Abhängigkeit der weiteren Entscheidungs- und Genehmigungsprozesse). Die Genehmigungsplanung und die erforderl. Unterlagen für den Zuwendungsantrag sind bis spätestens 31.08.2025 bei der VGV Schweich vorzulegen (Vorlage zum 01.10.2025 bei der ADD Trier). Die vorläufige Schätzung der anrechenbaren Baukosten der Fachplanung für die techn. Ausrüstung beträgt ca. 227.000 € netto (KG 400). Die Honorartafel zu § 56 HOAI 2021 soll zur Anwendung kommen. Wir sehen das Vorhaben in der Honorarzone II, Mindestsatz gem. §§ 5, 6 HOAI für Gebäude mit durchschnittlichen Planungsanforderungen. Die Prozentsätze der Grundleistungen der Fachplanung für die techn. Ausrüstung werden mit 98 % wie folgt vorgegeben: LPH 1 (Grundlagenermittlung): 2% LPH 2 (Vorplanung): 9% LPH 3 (Entwurfsplanung): 17% LPH 4 (Genehmigungsplanung): 2% LPH 5 (Ausführungsplanung): 22% LPH 6 (Vorbereitung Vergabe): 7% LPH 7 (Mitwirkung Vergabe): 3% LPH 8 (Obj.-Überwachung): 35% LPH 9 (Obj.-Betreuung): 1% Das gesetzliche Preisrecht der HOAI 2021 ist nicht zwingend anzuwenden, dennoch ist eine Vergütungsvereinbarung in Anlehnung gedacht.

Interne Kennung: E-24-100-098

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Haupteinstufung (cpv): 71300000 *Dienstleistungen von Ingenieurbüros*

5.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: *Trier-Saarburg (DEB25)*

Land: *Deutschland*

5.1.6 Allgemeine Informationen

Reservierte Teilnahme: *Entfällt*

Nicht mit EU-Mitteln finanziertes Beschaffungsprojekt

Besonders geeignet für KMU

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst# oder #Besonders geeignet für:freelance#

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Entfällt*

5.1.9 Eignungskriterien

Kriterium:

Art: *Eignung zur Berufsausübung*

Bezeichnung: 1. Vertretungsvollmacht des Unterzeichners

Beschreibung: -Bei juristischen Personen (bspw. im Falle einer Kapitalgesellschaft) durch Vorlage eines Handelsregisterauszugs oder vergleichbaren Registers des Herkunftslandes. - Bei Personengesellschaften (bspw. GbR, Partnergesellschaften, Kommanditgesellschaften) durch Vorlage einer entsprechend unterzeichneten Eigenerklärung oder einer Vollmacht.

Anwendung dieses Kriteriums: *Verwendet*

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: *Eignung zur Berufsausübung*

Bezeichnung: 2. Bietergemeinschaft

Beschreibung: Die Gemeinschaft hat in einer Erklärung zum Angebot sämtliche Mitglieder der Gemeinschaft zu benennen und eines ihrer Mitglieder als bevollmächtigten Vertreter für das Vergabeverfahren, den Abschluss und die Durchführung des Vertrages zu bezeichnen. Die Erklärung muss angeben, dass alle Mitglieder der Gemeinschaft im Falle der Auftragserteilung als Gesamtschuldner haften. Diese muss von allen Mitgliedern der Gemeinschaft unterzeichnet sein. Mehrfachbewerbungen werden ausgeschlossen.

Anwendung dieses Kriteriums: *Verwendet*

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: 3. Ausführungs- und Lieferinteressen

Beschreibung: Erklärung des Bieters, dass die Umsetzung der freiberuflichen Leistung unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen erfolgt, § 73 Abs. 3 VgV.

Anwendung dieses Kriteriums: *Verwendet*

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: 4. Ausschlussgründe

Beschreibung: Eine Eigenerklärung zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB ist vorzulegen

Anwendung dieses Kriteriums: *Verwendet*

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: 5. Berechtigung zur Berufsausübung / Bauvorlageberechtigung

Beschreibung: Nachweis über die Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung „Ingenieur“ gemäß § 75 Abs. 2 VgV oder nach der EU-Richtlinie 2005/36/EG vom 7. September 2005 über die Anerkennung von Berufsqualifikationen (Abl. EU Nr. L 255 S. 22, 2007 Nr. L271 S. 18), zuletzt geändert durch die EU-Richtlinie 2013/55/EU vom 28. Dezember 2013. Hier können Nachweise der Bauvorlageberechtigung bzw. Mitgliedschaft in der Architekten- und Ingenieurkammer vorgelegt werden. Ausländische Bewerber/Bieter müssen gleichwertige Bescheinigungen vorlegen.

Anwendung dieses Kriteriums: *Verwendet*

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: 6. Zulassung juristischer Personen

Beschreibung: Juristische Personen, Partnerschaftsgesellschaften, Kommanditgesellschaften und Gesellschaften bürgerlichen Rechts sind gemäß § 75 Abs. 3 VgV zugelassen, wenn sie für die Durchführung der zu übertragenden Leistungen verantwortliche Berufsangehörige benennen und deren Qualifikation gemäß Ziffer 5 nachweisen.

Anwendung dieses Kriteriums: *Verwendet*

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: *Eignung zur Berufsausübung*

Bezeichnung: 7. Unterauftragsvergabe

Beschreibung: Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt. Der Auftraggeber behält sich vor, die Vorlage der in Ziffer 1 bis 6 genannten Angaben, Erklärungen und Nachweise zu einem späteren Zeitpunkt auch für Nachunternehmer zu verlangen. Er behält sich weiterhin vor, die Verpflichtungserklärung der Nachunternehmer zu verlangen.

Anwendung dieses Kriteriums: *Verwendet*

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: *Eignung zur Berufsausübung*

Bezeichnung: 8. Nachweise Bietergemeinschaft

Beschreibung: Im Falle einer Bietergemeinschaft hat jedes einzelne Mitglied die zuvor unter den Punkten 1 - 7 geforderten Nachweise vorzulegen.

Anwendung dieses Kriteriums: *Verwendet*

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: *Eignung zur Berufsausübung*

Bezeichnung: 9. Eignungsleihe

Beschreibung: Wird von § 47 Abs. 1 VgV Gebrauch gemacht, ist Folgendes zu beachten und vorzulegen: Sofern Bieter im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle sowie technische berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen, muss der Bieter nachweisen, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen. Die Unternehmen, deren Kapazitäten der Bieter für die Erfüllung bestimmter Eignungskriterien in Anspruch nehmen will, müssen die entsprechenden Eignungskriterien

erfüllen. Zudem dürfen keine Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB vorliegen. Hinsichtlich der Art und Weise der Nachweiserbringung, hat der Bieter die freie Wahl. Der Nachweis kann beispielsweise als Verpflichtungserklärung des anderen Unternehmens erbracht werden.

Anwendung dieses Kriteriums: *Verwendet*

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: *Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit*

Bezeichnung: 1. Berufshaftpflichtversicherung

Beschreibung: Vorlage der Bestätigung einer Berufshaftpflichtversicherung für Personenschäden in Höhe von mindestens 2.000.000,00 € sowie für Sach- und Vermögensschäden in Höhe von mindestens 2.000.000,00 € jeweils je Versicherungsfall. Die Beträge müssen je Versicherungsjahr zweifach zur Verfügung stehen.

Anwendung dieses Kriteriums: *Verwendet*

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: *Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit*

Bezeichnung: 2. Jahresnettoumsatz

Beschreibung: Jahresnettoumsatz des Unternehmens der Jahre 2021 bis 2023, jeweils mindestens 100.000,00 €. Hinweis: Im Falle einer Bietergemeinschaft sind die abgefragten Jahresnettoumsatzerlöse von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft anzugeben. Die von den Mitgliedern der Bietergemeinschaft vorgelegten Jahresnettoumsatzerlöse werden addiert und in der Summe gewertet.

Anwendung dieses Kriteriums: *Verwendet*

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: *Technische und berufliche Leistungsfähigkeit*

Bezeichnung: 1. Referenzen

Beschreibung: Es muss mindestens eine, höchstens fünf Referenzprojekte im Bereich der Fachplanung für Technische Ausrüstung gemäß § 55 HOAI 2021 in Verbindung mit Anlage 15.1. zu § 55 Abs. 3 HOAI 2021 vorgestellt werden. Die Referenzen werden einer objektiven Prüfung unterzogen und gemäß den genannten Auswahlkriterien bewertet. Dieses Ergebnis entscheidet über die Zulassung in Stufe 2 (Angebotsphase). Die folgenden projektbezogenen Angaben sind zu jedem Referenzprojekt zu

machen: - Auftraggeber mit Adresse, Ansprechpartner und Telefonnummer; - Bezeichnung des Projekts; - Datum (Tag) der Inbetriebnahme des Referenzprojekts; - Auflistung der erbrachten Leistungen nach Leistungsphasen und Leistungszeiträumen.

Auswahlkriterien: - Baumaßnahmen an einer Grundschule oder vergleichbarem Gebäude; kurze Darstellung des Projektes Erreichbare Punktzahl: 50 Punkte Hier kommt es auf die Anzahl und die Art der angegebenen Referenzobjekte an. Die Erfahrung im Umgang mit einer Erweiterung wird positiv bewertet. - Angabe erbrachter Leistungsphasen Erreichbare Punktzahl: 30 Punkte Hier kommt es auf die erbrachten Leistungsphasen an. Je mehr Leistungsphasen erbracht sind, desto höher ist die Bewertung. - Ein Gebäude für einen öffentlichen Auftraggeber im Sinne des § 99 GWB Erreichbare Punktzahl: 20 Punkte Hier kommt es auf die Anzahl der Referenzen mit öffentlichen Auftraggebern an. Hinweis: Im Falle einer Bietergemeinschaft müssen die geforderten Referenzprojekte entweder von der Bietergemeinschaft selbst oder von mindestens einem Mitglied der anbietenden Bietergemeinschaft erbracht

Anwendung dieses Kriteriums: *Verwendet*

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: *Technische und berufliche Leistungsfähigkeit*

Bezeichnung: 2. Fachkräfte

Beschreibung: Es müssen Angaben zu den technischen Fachkräften oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mittels der vorliegenden Ausschreibung definierten Leistungserbringung eingesetzt werden sollen („Projektteam“), gemacht werden. Das Projektteam muss mindestens aus 2 Ingenieuren im Sinne von Ziffer 5 dieser Teilnahmebedingungen oder aus mindestens 1 Ingenieur im Sinne von Ziffer 5 dieser Teilnahmebedingungen und einer gleich qualifizierten Stellvertretung, die zu benennen ist, bestehen. Hierzu sind die folgenden Angaben zu machen: - Angabe des Projektteams: Anzahl, Name, Qualifikation; - Angabe des Projektleiters: Name, Qualifikation.

Anwendung dieses Kriteriums: *Verwendet*

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Der Auftraggeber behält sich den Zuschlag auf das Erstangebot vor

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorarsatz

Beschreibung: Der Bieter mit dem niedrigsten Preis erhält 10 Punkte. Ein Angebot mit der 2-fachen oder höheren Wertungssumme erhält 0 Punkte. Dazwischen wird linear interpoliert, wobei auf drei Stellen nach dem Komma gerundet wird. Die Gewichtung bei diesem Kriterium beträgt 15 % der Gesamtpunkte. Somit werden die erreichten Punkte mit 15 multipliziert.

Fester Wert (insgesamt): 150

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Zeitaufwand

Beschreibung: Die Stundensätze für evtl. zusätzlich zu beauftragende Leistungen für den Auftragnehmer (Unternehmensinhaber), Angestellte Dipl.-Ingenieure/Architekten, Techniker/Energieberater, Technische Mitarbeiter und Sekretariat etc. Der Bieter mit dem niedrigsten Preis erhält 10 Punkte. Ein Angebot mit der 2-fachen oder höheren Wertungssumme erhält 0 Punkte. Dazwischen wird linear interpoliert, wobei auf drei Stellen nach dem Komma gerundet wird. Die Gewichtung bei diesem Kriterium beträgt 5 % der Gesamtpunkte. Somit werden die erreichten Punkte mit 5 multipliziert.

Fester Wert (insgesamt): 50

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Umbauschlag

Beschreibung: 0 % = 10 Punkte 1-10 % = 8 Punkte 11-26 % = 6 Punkte 27-29 % = 4 Punkte über 30 % = 2 Punkte Die Gewichtung bei diesem Kriterium beträgt 5 % der Gesamtpunkte. Somit werden die erreichten Punkte mit 5 multipliziert.

Fester Wert (insgesamt): 50

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Nebenkosten

Beschreibung: bis 3 % NK = 10 Punkte 4 - 6 % NK = 7 Punkte 7 - 8 % NK = 4 Punkte über 9 % NK = 1 Punkt Die Gewichtung bei diesem Kriterium beträgt 5 % der Gesamtpunkte. Somit werden die erreichten Punkte mit 5 multipliziert.

Fester Wert (insgesamt): 50

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Örtliche Präsenz - Reaktionszeit in Planung und Durchführung

Beschreibung: Die garantierte Reaktionszeit beträgt weniger als 12 Stunden 10 Punkte Die garantierte Reaktionszeit beträgt zwischen 12 und 24 Stunden. 5 Punkte Die garantierte Reaktionszeit beträgt mehr als 24 Stunden 1 Punkt Die Gewichtung bei diesem Kriterium beträgt 20 % der Gesamtpunkte. Somit werden die erreichten Punkte mit 20 multipliziert.

Fester Wert (insgesamt): 200

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Berufserfahrung Örtlicher Bauleiter/in

Beschreibung: Hohe Berufserfahrung über 10 Jahre 10 Punkte Durchschnittliche Berufserfahrung 5 - 10 Jahre 5 Punkte Geringe Berufserfahrung bis 5 Jahre 1 Punkt Die Gewichtung bei diesem Kriterium beträgt 25 % der Gesamtpunkte. Somit werden die erreichten Punkte mit 25 multipliziert.

Fester Wert (insgesamt): 250

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Berufserfahrung der weiteren mit dem Auftrag befassten Mitarbeiter

Beschreibung: Hohe Berufserfahrung über 10 Jahre 10 Punkte Durchschnittliche Berufserfahrung 5 - 10 Jahre 5 Punkte Geringe Berufserfahrung bis 5 Jahre 1 Punkt Die Gewichtung bei diesem Kriterium beträgt 25 % der Gesamtpunkte. Somit werden die erreichten Punkte mit 25 multipliziert.

Fester Wert (insgesamt): 250

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: DEU

Internetadresse der Auftragsunterlagen: [
<https://www.subreport.de/E23616131>] ---

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E23616131>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 17/12/2024 11:00 +01:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Eine Nachforderung von Unterlagen nach Fristablauf ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Alle geforderten Erklärungen und Nachweise sind zwingend mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Eine Nachforderung fehlender Erklärungen oder Nachweise gemäß § 56 II VgV sieht der Auftraggeber vor.

Auftragsbedingungen:

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: Yes

Zahlungen werden elektronisch geleistet: Yes

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Entfällt

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Entfällt

5.1.16 Weitere Informationen, Mediation und Überprüfung

Überprüfungsstelle: [Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau] ---

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Verbandsgemeinde Schweich an der Römischen Weinstraße

Identifikationsnummer: Leitweg-ID 072355006000-001-32

Postanschrift: Brückenstr. 26

Ort: Schweich

Postleitzahl: 54338

NUTS-3-Code: *Trier-Saarburg* (DEB25)

Land: *Deutschland*

E-Mail: vergabestelle@schweich.de

Telefon: +496502 407 1120

Internet-Adresse: <https://www.schweich.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Identifikationsnummer: DE355604198

Zusätzlicher Name: Vergabekammer Rheinland-Pfalz

Postanschrift: Stiftstraße 9

Ort: Mainz

Postleitzahl: 55116

NUTS-3-Code: *Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)*

Land: *Deutschland*

Kontaktstelle: Vergabekammer

E-Mail: vergabekammer@mwwlw.rlp.de

Telefon: +496131 160

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

11 Informationen zur Bekanntmachung

11.1 Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 6608c7e8-2af0-4e28-b541-8391dd72b663 - 01

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 14/11/2024 17:46 +01:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*